



ZV Thierstein

-

SpVgg Bayreuth II

1

:

0

(1

:

0)

Tore: 20. Min. Slama, 1 : 0

Zuschauer: 95

ZV Thierstein Vosyka, Bruna, Prchal, Ciznar Ma., Heimhalt, Bastl L., Slama, Sözen (80. Sahin), Bastl P., Pöhner, Svehla

SpVgg Bayreuth II Freiburger, Reingruber, Reutlinger, Ziegler, Fels, Bär, Flechsig, Großmann, Auner, Schmidt, Kolidil

Bes. Vorkommnisse: rote Karte: Sözen – ZV – 90. Min.

Schiedsrichter: Stöckl - Bad Steben

Ein hochklassiges und bis zum Schluss spannendes Spiel, obwohl Torchancen auf beiden Seiten eher selten waren. An diesem Abend gewann Technik und Erfahrung gegen Jugend und Laufbereitschaft. Beide Teams werden sicherlich im vorderen Tabellenviertel eine Rolle spielen.

Von Anfang an versteckte sich die SpVgg nicht und suchte ihr Heil in der Offensive, mit vielen jungen und laufstarken Spielern machten sie dem ZV das Spiel schwer, doch der erfahrene Vizemeister hielt bravourös dagegen. Erstmals mit Slama – der den entscheidenden Treffer erzielte, wehrten die Hausherren die zahlreichen, aber meist nicht sehr torgefährlichen Angriffe ab.

In der 9. Minute musste TW Vosyka zum ersten Mal eingreifen – Großmanns strammen Schuss parierte er aber ohne Mühe. Es ging flott auf und ab, bis in der 20. min Slama – zwar nicht besonders laufstark – aber immens gefährlich – den ZV mit einem Kunstschuss in Führung brachte. Kurz vor Ende der ersten Hälfte klärte Bruna per Kopf auf der Linie einen Schuss von Kolodi, einen der auffälligsten Akteure.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig, Bayreuth teilweise optisch überlegen, doch der ZV machte mit einer schnörkellosen Abwehrarbeit alle Bemühungen zunichte. Die größte Chance zum 2:0 hatte Ma. Ciznar, der alleine auf den TW zulief, doch er zögerte zulange.

Turbulent wurde es dann nochmals in der letzten Minute, bei Thierstein ließen die Kräfte etwas nach und die SpVgg hatte drei Möglichkeiten, jedoch ohne Erfolg.

Bitter für den ZV war dann die rote Karte für Sözen, der ein taktisches Foul begehen wollte, den Gegner zwar nicht traf, aber der gut leitende SR ahndende diese Aktion mit einem Platzverweis.